



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Energie am 12.02.2015 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Heinz-Friedrich Carstens

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Annegret Pralle

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Michael Beyer	
Beigeordneter	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt
Ratsfrau	Frau Dagmar Kühnast	- Vertr. f. Herrn Bergmann
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang.	Michael Drews
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführung	Frau Erika Kregel

Gäste

Landwirt	Jörg Carstens	-zu TOP 5
Landwirt	Christian Lüdemann	-zu TOP 6

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Janila Dierks
Neue Presse	Herr Thomas Hartmann
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer: 3

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2015
153-2014/1	5	Landwirtschaftliches Bauvorhaben im Außenbereich Neubau eines Güllebehälters in der Gemarkung Jeddungen, Erläuterung zu den Ablehnungsgründen
019-2015	6	Landwirtschaftliches Vorhaben im Außenbereich Nindorf, Bau eines Regenrückhaltebeckens

236-2014	7	Erweiterungsantrag auf Bodenabbau (Nassabbau) von Sand in der Gemarkung Wittorf
007-2015	8	Umgestaltung des Friedhofes in Wittorf
018-2015	9	Antrag auf Zulassung von Grabmalen im Grünfeld
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: Do, 24.09.2015 um 17 Uhr, im Bedarfsfall früher

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr H.-Fr. Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Carstens teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister von Wittorf, Herrn Bargfrede, die Vorlage 007-2015 (Umgestaltung des Friedhofes in Wittorf) von der Tagesordnung genommen wird.

Gegen die geänderte Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

3.1. Herr Gerke (OR Wittorf) fragt, ob die in den letzten Jahren durchgeführten Splittungen in anderen Gemeinden auch so schlecht durchgeführt worden seien, wie z.B. in Wittorf.

Herr Köhnken bestätigt, dass die Qualität der Splittungen zu wünschen übrig lasse. Man werde sich kümmern und künftig auf eine bessere Splittung achten.

Auf Nachfrage von **Herrn Gerke** antwortet **Herr Köhnken**, dass bei Vorhandensein einer Auflistung der Schadstellen dem Bauhof die Liste übersandt werden sollte.

3.2. Auf die Frage von **Herren Gerke**, ob es einen Ablaufplan für die Reinigung der Straßengullys gebe, antwortet **Herr Köhnken**, dass dies beim Bauhof nachgefragt werden könne.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2015

Die Niederschrift wird mit 5:0:1 Stimmen genehmigt.

153-2014/1

5. Landwirtschaftliches Bauvorhaben im Außenbereich Neubau eines Güllebehälters in der Gemarkung Jeddigen, Erläuterung zu den Ablehnungsgründen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es versäumt worden sei, in der Sitzung vom 25.09.2014 (Vorlage 153-2014) den Antragssteller zu seinem Projekt vortragen zu lassen, dies werde in der heutigen Sitzung nachgeholt.

Herr Jörg Carstens führt aus, dass aus Eigeninteresse an Grüngutsammeltagen kein An- und Abfahrtsverkehr stattfinden werde. Er begründet die Wahl dieses Standortes damit, dass ein großer Teil seiner Flächen dort zusammenliegen liegen. So werde die Gülle dort ausgebracht und der öffentliche Verkehr nicht belastet. Die Zufahrtsregelung sei zwischenzeitlich geändert worden. Eine Zusammenführung von Schweinegülle sowie Rindergülle in diesem Behälter solle der Einsparung von Mineraldünger dienen.

Auf Nachfrage antwortet **Herr Jörg Carstens**, dass seiner Meinung nach jährlich 30 LKW Ladungen angeliefert werden.

Auf die Frage, ob der unmittelbare Anwohner (Paterbusch 38) bereits befragt sei, antwortet **Herr Köhnken**, dass dies durch die Verwaltung nicht erfolgt sei. Eine Beteiligung am Verfahren aber durch den Landkreis im Rahmen des Genehmigungsvorganges erfolge.
Der Ausschuss beschließt:

Dem geplanten Bauvorhaben wird zugestimmt. Es soll die beiliegende Stellungnahme an den Landkreis Rotenburg abgegeben werden.

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 1

019-2015

6. Landwirtschaftliches Vorhaben im Außenbereich Nindorf, Bau eines Regenrückhaltebeckens

Herr Lüdemann erläutert sein Vorhaben.

Auf Nachfrage betont er, dass es sich um kein Versickerungsbecken, sondern um ein Regenrückhaltebecken handele, da aufgrund des lehmigen Bodens eine Versickerung nicht stattfindet. Ein Überlauf regle dann die Abgabe des Wassers in den Graben des Wasser- und Bodenverbandes.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Vorhaben wird zugestimmt. Die der Sitzungsvorlage beigefügte Stellungnahme soll an den Landkreis Rotenburg abgegeben werden.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

236-2014

7. Erweiterungsantrag auf Bodenabbau (Nassabbau) von Sand in der Gemarkung Wittorf

Herr Köhnken erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Ortsrat Wittorf dem Antrag einstimmig zugestimmt habe.

Der Ausschuss beschließt:

Für den Erweiterungsantrag auf Bodenabbau (Nassabbau) von Sand in der Gemarkung Wittorf wird das Einvernehmen erteilt. Die Zufahrt ist weiterhin nur über die Industriestraße zu nehmen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

007-2015

8. Umgestaltung des Friedhofes in Wittorf

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen und zurückgestellt (siehe TOP 2).

018-2015

9. Antrag auf Zulassung von Grabmalen im Grünfeld

Herr Drews gibt Erläuterungen zum Sachverhalt und betont, dass Maße in der Satzung nicht festgelegt seien, so dass von der Verwaltung keine Einwände gegen größere Steinplatten bestehen. Die Stadt habe keine extra Kosten und der Pflegeaufwand sei etwas geringer.

Der Ausschuss beschließt:

Der Möglichkeit, Grabplatten in einer Breite von max. 80 cm und einer Tiefe von max. 65 cm im Bereich der Reihenrasengräber auf sämtli-

chen Friedhöfen der Stadt Visselhövede anzulegen, wird zugestimmt.

Die Möglichkeit, zwei Leichen in einer Grabstätte im Rasen zu bestatten, bleibt wie bisher über den Erwerb eines 2 Stellen Pflegewahlgrabes bestehen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

10.1. Auf Nachfrage von **Herrn Vollmer** antwortet **Herr Drews**, dass sämtliche Bestattungsformen in der Friedhofsatzung oder der Änderungssatzung geregelt seien.

Herr Goebel regt an, allen Ortsbürgermeister/innen sowie den Ortsvorsteher/innen ein Handblatt mit Informationen zu dem Thema auszuhändigen.

10.2. Herr Gerken schlägt vor, dass der neue Landschaftswart (Herr Meyer) sich dem Ausschuss einmal vorstellen sollte, mit der Bitte zu berichten, wie er seine Aufgabe sehe.

10.3. Herr Beyer berichtet von einer Anwohnerin, die das Gefühl habe, dass die Wegeseitenränder immer mehr weggepflügt werden.

Herr Carstens informiert, dass der Landkreis vor einigen Jahren Luftbildaufnahmen vom Ist-Stand der Wege fertigen gelassen habe. Verwaltungsseitig seien die Bilder ausgewertet worden und die betroffenen Landwirte von den Ortsvertretern angesprochen worden, die Grenzen einzuhalten. Sein Eindruck sei, dass dem zum größten Teil Folge geleistet werde.

10.4. Herr Köhnken berichtet, dass das Verfahren zur Festsetzung von Überschwemmungsgebieten (Bereich Rodau, Wiedau, Vissel sowie Hahnenbach) anlaufe, und sich der Ausschuss demnächst mit dem Thema beschäftigen müsse. Für Visselhövede sei der Bereich Moordorf betroffen.

10.5. Herr Goebel gibt bekannt, dass ein Gespräch mit Vertretern der Avacon AG stattgefunden habe. Die Firma biete an, kostenlos die Liegenschaften der Stadt zu überprüfen, auf welchen Gebäuden der Aufbau einer Fotovoltaik-Anlage sinnvoll sein könnte.

Ebenfalls wolle die Avacon AG unentgeltlich eine Überprüfung des Straßenbeleuchtungskonzeptes vornehmen. Hier müssen noch Nachbesserungen an der Schaltautomatik vorgenommen werden. Durch die Umstellung auf die LED-Leuchten passen einige neue und alte Schaltkreise nicht richtig zusammen und somit werden Störungen verursacht.

11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

11.1. Herr Gerke bemängelt, dass bei der vor nicht langer Zeit geschotterten „Breteler Straße“ der Schotter schon wieder herausgefahren sei und 30 cm neben der Straße liege. Er fragt, ob das Material nicht die richtige Konsistenz gehabt habe oder der Grobanteil zu hoch gewesen sei.

Laut **Herrn Köhnken** sei auch hier Material von schlechter Qualität verwandt worden. Das Streumaterial müsse bindungsfähiger sein.

12. Nächste Sitzung geplant: Do, 24.09.2015 um 17 Uhr, im Bedarfsfall früher

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 18:00 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll